



inVENTer

Montageanleitung

Außenabschluss Top



Abzweig R-D160
Wetterschutzhaube Top



Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer® ist die geschützte Handelsmarke der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2021.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Montageanleitung. Die Information zum Zugang zur Montageanleitung ist bei Übergabe des Systems an Dritte (Mieter, Eigentümer, Hausverwaltung usw.) weiterzugeben.

Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Montage und des Einbaus berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter **www.inventer.de/downloads**.

Impressum

Herausgeber:

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
Deutschland

Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de
Web: www.inventer.de

Geschäftsführerin: Annett Wettig
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982
Amtsgericht Jena HRB 510380

Inhaltsverzeichnis

1	Benutzer- und Sicherheitshinweise	4
	1.1 Benutzerinformation.....	4
	1.2 Sicherheitshinweise.....	5
2	Übersicht: Außenabschluss Top	8
	2.1 Aufbau.....	8
3	Montagevorbereitung	9
	3.1 Position der Luftöffnungen.....	9
	3.2 Abmessungen.....	10
	3.3 Schnittzeichnung der Einbausituation.....	11
4	Einbau und Montage	12
	4.1 Lieferumfang prüfen.....	12
	4.2 Montagehinweise und -voraussetzungen.....	13
	4.3 Außenabschluss Top montieren.....	13
5	Technische Daten	18
6	Lieferumfang	18
7	Entsorgung	18
8	Gewährleistung und Garantie	19
9	Service	19

1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Einbau und Betrieb Ihres Außenabschlusses.

1.1 Benutzerinformation

Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Montageanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet.

Ein Signalwort vor dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Die Sicherheits- und Warnhinweise enthalten die folgenden Informationen:



SIGNALWORT: Art und Herkunft der Gefahr. Mögliche Konsequenzen der Gefahr! Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



VORSICHT bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



HINWEIS bedeutet: Sachschaden aufgrund eines unerwünschten Ereignisses/Zustands droht unmittelbar oder möglicherweise.

Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit Ihrem Lüftungssystem.



Vor den Handlungssequenzen werden, wenn benötigt, zusätzliche Werkzeuge und Hilfsmittel für die anfallenden Tätigkeiten aufgezählt.



Roter Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Innenwand.



Blauer Balken über einer Grafik: Abbildung zeigt die Außenwand.

► **Handlungsanweisung:** Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.

⇒ **Handlungsergebnis:** Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.

👁️ **Handlungsaugenmerk:** Bei dem entsprechenden Montageschritt zu berücksichtigen.

1.2 Sicherheitshinweise

Die Montageanleitung ist Bestandteil Ihres Lüftungssystems und muss ständig verfügbar sein (www.inventer.de/downloads). Bei der Übergabe des Gerätes/Systems an Dritte muss die Information zum Zugang zur Montageanleitung mit übergeben werden.

Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät/System die Montageanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise zu Montage und Einbau. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

"Top" bezeichnet einen Außenabschluss für inVENTer Lüftungsgeräte. Die dazugehörenden Komponenten dürfen nur in Verbindung mit einem solchen montiert werden.

Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie beim Einbau der Komponenten für diese Variante die jeweiligen gültigen Normen, Vorschriften und Richtlinien. Insbesondere auch geltende Bauvorschriften, die Feuerschutzverordnung und Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- Verwenden Sie die Komponenten nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind.
Änderungen oder Umbauten an den Komponenten sind nicht zulässig.
- Diese Montageanleitung ist **nur zusammen mit der Montageanleitung des Lüftungsgerätes iV-Smart+ gültig** und ergänzt diese.
Auch für dieses Dokument gelten alle rechtlichen Hinweise, die in der Montageanleitung des Lüftungsgerätes iV-Smart+ aufgeführt sind, uneingeschränkt.
- Ihr Lüftungssystem wurde ausschließlich für die Nutzung in Umgebungstemperaturen innerhalb von -20 – 50 °C entwickelt und auch die Komponenten dieser Einbauvariante dürfen nur in diesem Temperaturbereich eingesetzt werden.
- Die einwandfreie und sichere Funktion der Komponenten dieser Einbauvariante setzt einen sachgemäßen Transport, die sachgemäße Lagerung und Montage sowie die sorgfältige Reinigung/Pflege voraus.

Einbau und Montage



- **VORSICHT: Die Montage des Systems darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen.**



- **HINWEIS:** Das Lüftungsgerät ist nicht zur Bauaustrocknung geeignet. Nehmen Sie es erst nach Beenden der Baumaßnahme in Betrieb. Verschließen Sie das Lüftungsgerät während der gesamten Baumaßnahme staubdicht (beiliegende Styropor-Scheiben).
- **HINWEIS:** Verbauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Heizkörpern, Raumluft-Thermostaten oder in der unmittelbaren Umgebung/oberhalb von empfindlichen Bildern oder Möbeln.
- **HINWEIS:** Beachten Sie die vorgegebenen Mindestabstände an beiden Seiten der Wand und frontal, um einen lufttechnischen Kurzschluss zu vermeiden und den Zugang zum Gerät und dessen Komponenten zu gewährleisten.
- **HINWEIS:** Beachten Sie ortsübliche Schneehöhen bei der Installationshöhe des Aufsatzes der Wetterschutzhaube Top. Die Luftöffnungen der Wetterschutzhaube müssen die ortsüblichen Schneehöhen überragen!



- **HINWEIS:** Beachten Sie einen Mindestabstand von 1,2 m zwischen benachbarten Wetzerschutzhäuben und/oder Luft-Öffnungen, um ein Vermischen von Außen- und Fortluft zu vermeiden.
- **HINWEIS:** Verbauen Sie die Wandeinbauhülse mit einem Gefälle von 1 – 2° nach außen in die Drempe/wand, um den Abfluss eventuell entstehenden Kondensats zu gewährleisten.
- **HINWEIS:** Das Steigrohr und die Wandeinbauhülse müssen unter Beachtung bautechnischer und bauphysikalischer Vorgaben nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik in das Dach integriert werden. Material dazu ist bauseits bereitzustellen.
- **HINWEIS:** Führen Sie nach der Montage des Steigrohrs und der Wandeinbauhülse den Dach-/Wandaufbau wieder bis an das Steigrohr/ die Wandeinbauhülse heran und beachten Sie die notwendigen Sperrebenen, um eine Unterbrechung des Wärmedämmverbundsystems zu vermeiden. Befragen Sie bei Unsicherheiten vor dem Einbau Ihren Planer!
- **HINWEIS:** Isolieren Sie die Wandeinbauhülse, den Abzweig und das Steigrohr an Stellen, an denen sie durch unbeheizte Bereiche (z. B. Freiraum hinter dem Drempe) geführt werden.
- **HINWEIS:** Der Dachdurchgang muss sich zwischen 2 Sparren befinden, um die notwendige Stabilität zu gewährleisten. Verstärken Sie, wenn erforderlich, die Lattung im Bereich der Dachdurchführung.
- **HINWEIS:** Die Verdunstungspfanne muss sich an der tiefsten Stelle des Lüftungsgerätes befinden.
- **HINWEIS:** Die Verschmutzung von Komponenten durch z. B. Putzreste führt zur Beschädigung der Komponenten! Verschließen Sie Luftauslässe während der gesamten Baumaßnahme staubdicht.
- **HINWEIS:** Lagern Sie Komponenten sicher und werfen Sie diese nicht, um Beschädigung und Brüche der Komponenten zu vermeiden.
- **HINWEIS:** Nutzen Sie beim Anbringen von Komponenten in (Außen-)Wände mit Dämmung Dämmstoffdübel, um eine sichere Befestigung der Komponenten zu gewährleisten. Dämmstoffdübel sind nicht im Lieferumfang enthalten, sie sind optional erhältlich!

Reinigung und Pflege

- **VORSICHT: Die Pflege der Komponenten darf nicht durch Kinder und/oder Personen erfolgen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind. Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.**
- **HINWEIS:** Verwenden Sie keine starken Reinigungs- oder Lösungsmittel. Benutzen Sie ein weiches feuchtes Tuch oder Pinsel/Bürste zur Reinigung.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Jegliche Benutzung, die nicht im Kapitel bestimmungsgemäßer Gebrauch genannt ist, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Installieren Sie die Komponenten insbesondere nicht in Bereichen, in denen Folgendes eintritt oder eintreten kann:

- Stark öl- oder schmierfetthaltige Umgebung.
- Entzündliche, aggressive und ätzende Gase, Flüssigkeiten oder Dämpfe.
- Extreme Staubbelastung.
- Umgebungstemperaturen außerhalb von -20 – 50 °C.
- Hindernisse, die den Zugang zu oder das Entfernen von Komponenten des Lüftungsgerätes behindern.
- Regionen, in denen die ortsüblichen Schneehöhen die Installationshöhe der Luftöffnungen an der Wetterschutzhaube überschreiten.

Qualifiziertes Personal

Die Komponenten dürfen nur in Verbindung mit dieser Dokumentation und der Dokumentation für das jeweilige inVENTer Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung montiert, betrieben und gereinigt werden.

Die **Montage** des Außenabschlusses darf nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne dieser Dokumentation sind Personen, welche ausgebildet sind, die Standards der Bautechnik zu montieren.

Die anfallenden **Reinigungs- und Pflegearbeiten** können nach kurzer Einweisung vom Benutzer des Systems selbst durchgeführt werden. Die Reinigung/Pflege der Komponenten darf nicht durch Kinder und/oder Personen erfolgen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.

2 Übersicht: Außenabschluss Top

Der Top ist ein Außenabschluss für inVENTer Lüftungsgeräte der Produktreihe iV-Smart+. Er erweitert die Produktreihe iV-Smart+ um den iV-Smart+ Top.

Das Lüftungsgerät iV-Smart+ Top ist für die Be- und Entlüftung von Wohnungen und wohnähnlichen Räumen von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Hotels und Pensionen, Räumen öffentlicher Einrichtungen sowie Arbeitsräumen in Bürogebäuden konzipiert, welche sich im Dachgeschoss befinden. Es ist für den Einbau in Neubauten sowie zum nachträglichen Einbau in Altbauten geeignet.

Der Einbau kann in Dachschrägen mit Neigungswinkeln zwischen 5° und 45° erfolgen.

Der Außenabschluss Top wird auf die, in der Drempe wand, verbaute Wandeinbauhülse aufgesteckt, isoliert und über ein Steigrohr durch das Dach nach außen geführt. Der Aufsatz mit den Luftöffnungen befindet sich oberhalb der Dachoberfläche.

Bauteilbedingt hat der Außenabschluss eine Gesamthöhe von 1,2 m. Optional kann bauseits ein längeres Steigrohr (KG-System, ø 160 mm) zwischen Abzweig und der Muffe als zusätzliches Steigrohr eingesetzt werden.

Die Funktion und Bedienung des Lüftungsgerätes iV-Smart+ Top erfolgt analog zum Lüftungsgerät iV-Smart+.

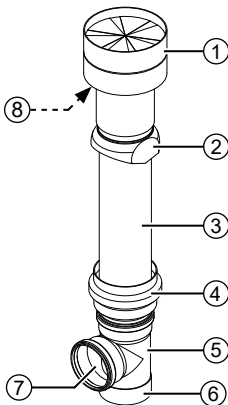
Komponenten

- Abzweig R-D160
- Verdunstungspfanne
- Steigrohr
- Regenkragen
- Hauben-Aufsatz Top
- Dachdurchgang (optional)

Ausführungen

Variante Top: Lüftungsgeräte iV-Smart+ Top mit schlagregenfester und korrosions- sowie UV-beständiger Wetterschutzhaube Top (Dachhaube) in den Farben rot oder schwarz

2.1 Aufbau



- 1 Hauben-Aufsatz Top
- 2 Regenkragen
- 3 Steigrohr
- 4 Muffe Steigrohr mit Dichtung
- 5 Abzweig R-D160, T-Stück
- 6 Verdunstungspfanne
- 7 Öffnung Wandeinbauhülse
- 8 Luftöffnungen
(Unterseite Hauben-Aufsatz)

Abbildung 1: Komponenten Außenabschluss Top

3 Montagevorbereitung

3.1 Position der Luftöffnungen

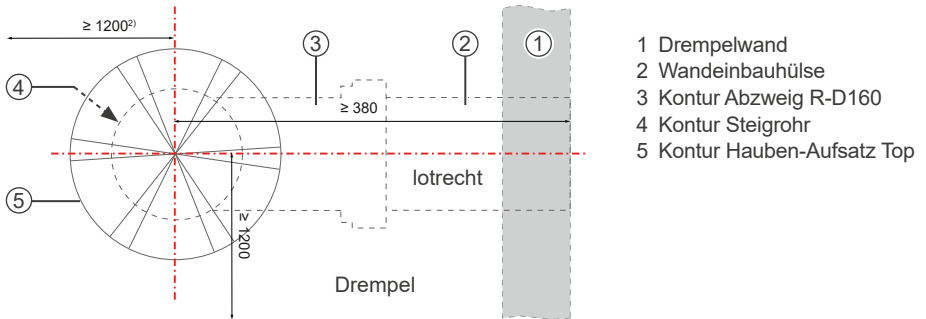


Abbildung 2: Einbaumaße Außenabschluss Top (Ansicht von oben)

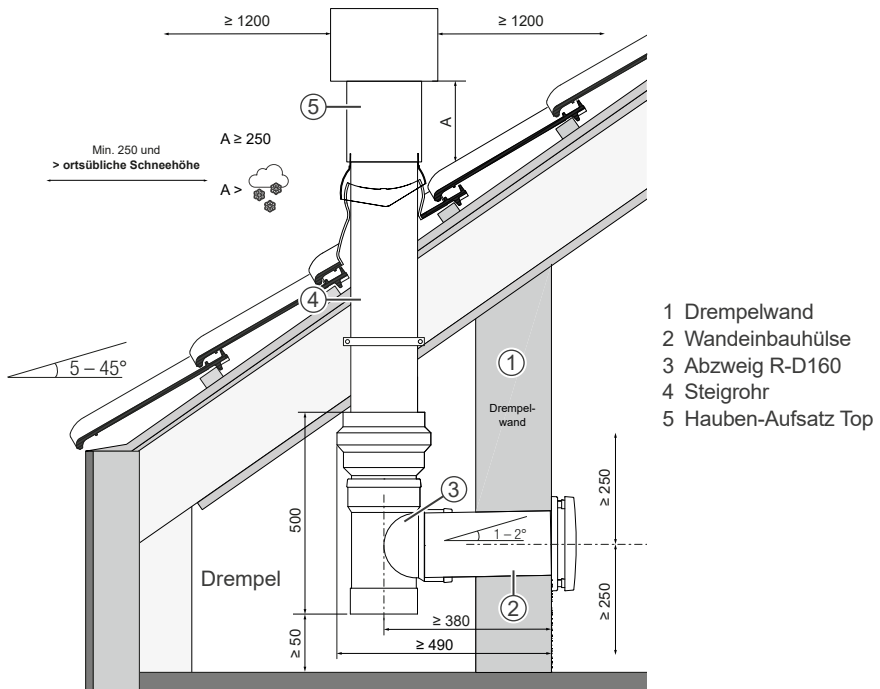


Abbildung 3: Einbaumaße Außenabschluss Top (Seitenansicht)

- 1) Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen an der Innenwand/Drempelwand (Maß umlaufend)
- 2) Mindestabstand zu angrenzenden Bauteilen im Außenbereich, z. B. weitere Luftöffnungen (Maß umlaufend)

3.2 Abmessungen

Bezeichnung	Tiefe/ Länge [mm]	Breite [mm]	Höhe [mm]
Wandöffnung für Wandeinbauhülse	Stärke Drempelwand ¹⁾	Ø 180	
Wandeinbauhülse R-D160x495 (745)	495 (745)	Ø 160	
Hauben-Aufsatz Top	380	Ø 265	
Steigrohr	730	Ø 165	
Abzweig R-D160 (T-Stück)	500	Ø 160	

¹⁾ mit Dämmung, Mauerwerk/ Trockenbau, Innenputz

3.4 Schnittzeichnung der Einbausituation

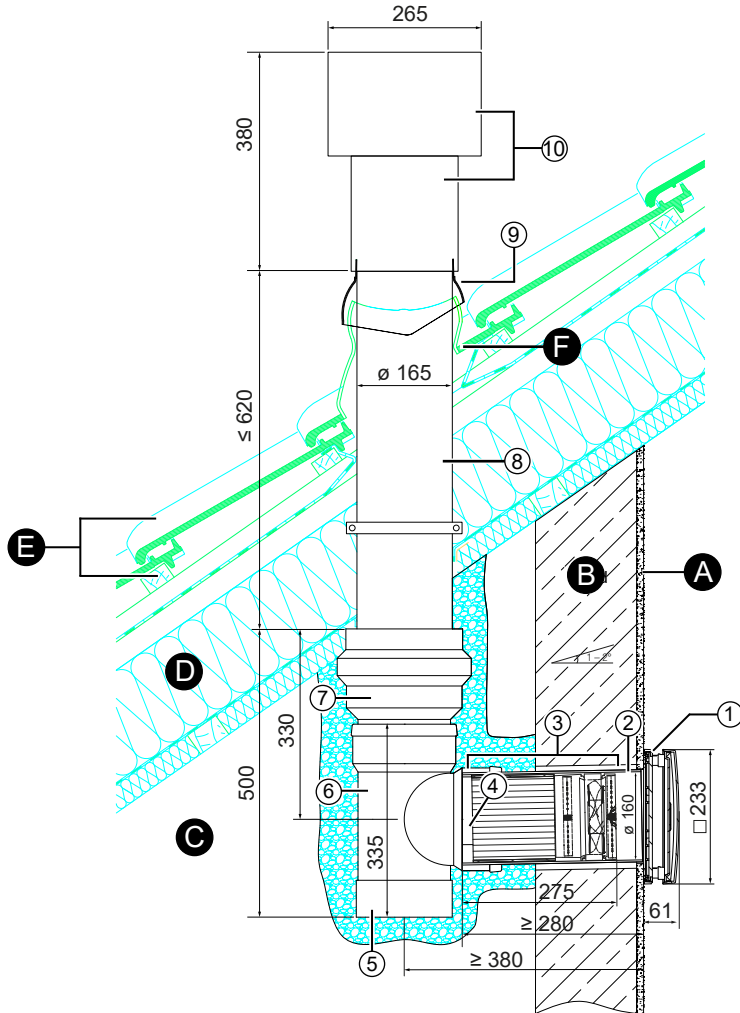


Abbildung 4: Schnittzeichnung Lüftungsgerät iv-Smart+ Top eingebaut

A Innenputz/ -aufbau

B Drempelwand

C Drempel

1 Innenblende

2 Wandeinbauhülse

3 Einschub Wärmespeicher

4 Anschlagband

5 Verdunstungspfanne

D Dachsparren (Neigung 5° – 45°)

E Lattung und Ziegeldeckung

F Formziegel als Durchgangspfanne

6 Abzweig R-D160

7 Muffe Steigrohr mit Dichtung

8 Steigrohr

9 Regenkragen

10 Hauben-Aufsatz Top

4 Einbau und Montage



Lesen Sie das Kapitel vor dem Einbau sorgfältig durch, um Einbaufehler zu vermeiden. Die Montage und der Anschluss des Lüftungssystems muss durch qualifiziertes Personal erfolgen.

4.1 Lieferumfang prüfen

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich.

In dieser Montageanleitung ist nur der Lieferumfang für den Außenabschluss Top beschrieben. Die weiteren Komponenten des Lüftungsgerätes sind der Montageanleitung für das Lüftungsgerät iV-Smart+ zu entnehmen.



Der Lieferumfang des Außenabschluss Top besteht aus einer Liefereinheit: diese beinhaltet den Abzweig R-D160 als Verbindung zur Wandeinbauhülse Ø 160 mm und die Wetterschutzhaube Top (Steigrohr, Hauben-Aufsatz, Regenkragen). Der Hauben-Aufsatz ist in unterschiedlichen Farben erhältlich und muss entsprechend der speziell gewünschten Farbe bestellt werden.

Außenabschluss Top: Abzweig R-D160 und Wetterschutzhaube Top

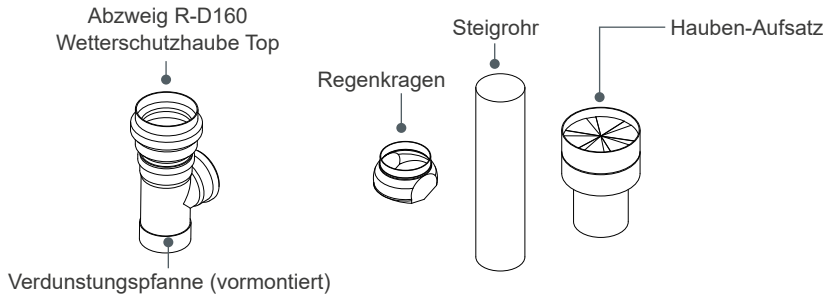


Abbildung 5: Lieferumfang für den Außenabschluss Top

4.2 Montagehinweise und -voraussetzungen



HINWEIS

Befinden sich die Komponenten versetzt zueinander kann das Lüftungsgerät nicht montiert werden!

- Alle Komponenten des Lüftungsgerätes von oben betrachtet lotrecht montieren (siehe auch Abb. 2).



HINWEIS

Eindringen von Feuchtigkeit in das Lüftungsgerät oder fehlende Abdichtung und Isolierung von Rohrleitungen führt zur Beschädigung des Lüftungsgerätes oder der Bausubstanz!

- Steigrohr wasserdicht in die Gebäudehülle integrieren!
- Steigrohr, Abzweig und Wandeinbauhülse an Stellen, an denen Sie durch unbeheizte Stellen geführt werden (z. B. im Drempe), mit mindestens 50 mm (Empfehlung: aluminiumkaschierte Mineralwolle) isolieren.
- Die Luftöffnungen am Hauben-Aufsatz Top müssen die örtlich möglichen Schneehöhen überragen.
- Notwendige Sperrebenen innerhalb des Dachs und/oder Dremfels beachten und nach der Montage wieder bis an das Steigrohr (Dach) oder die Wandeinbauhülse (Drempe) heranführen!

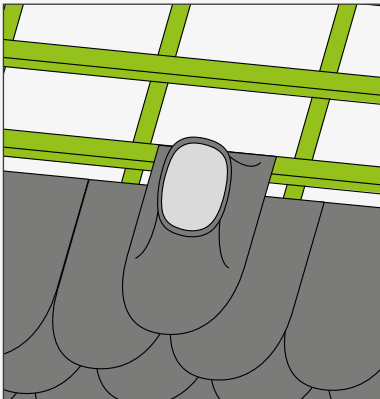
Voraussetzungen:

- Die Unterspannbahn und die Lattung des Dachs sind fertiggestellt.
- Mindestabstand zwischen Dachoberfläche und Luftöffnungen des Hauben-Aufsatzes: 250 mm

4.3 Außenabschluss Top montieren



Klingmesser, Lochband (im Lieferumfang enthalten), Schrauben, dauerelastische Dichtmasse für den Außenbereich, Material zum wind- und regendichten Verkleben des Steigrohrs



Voraussetzungen:

- Die Unterspannbahn und die Lattung des Dachs sind fertiggestellt.

- ▶ Legen Sie die Dachdurchgangspfanne an der entsprechenden Position auf.



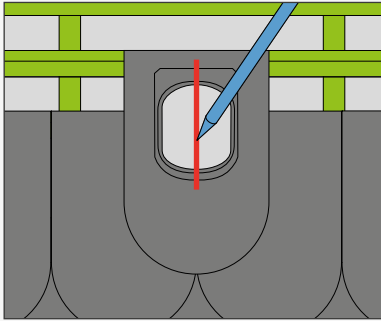
Die Dachdurchgangspfanne muss sich zwischen zwei Dachsparren befinden. Verstärken Sie bei Bedarf die Lattung im Bereich des Dachdurchgangs.

oder

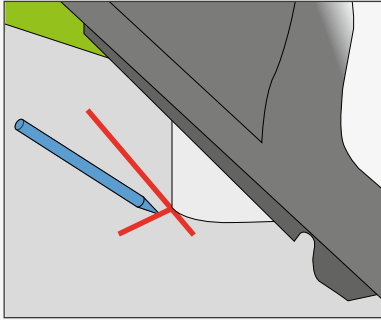
- ▶ Bringen Sie eine, für die Montage der Wetterschutzhaube, passende Öffnung an der entsprechenden Stelle im Dach an. Entfernen Sie zur Montage der Wetterschutzhaube benötigte Dachziegel.



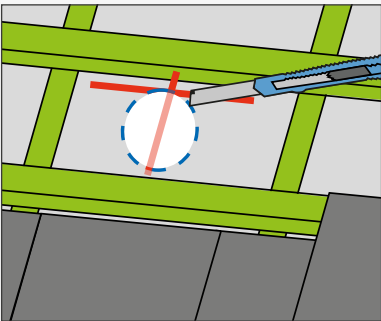
Achten Sie auf einen Mindestabstand von 380 mm zwischen der Mitte der Dachdurchführung und der Innenseite Drempe/wand, um das Lüftungsgerät montieren zu können.



- ▶ Markieren Sie die Mittellinie der Durchgangspfanne auf der Unterspannbahn.

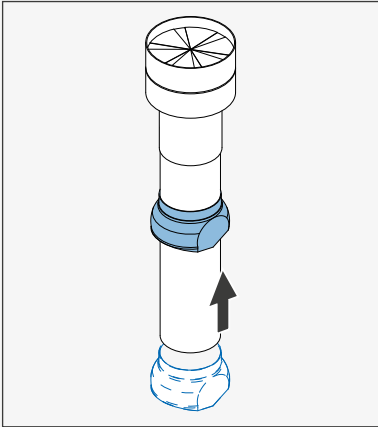


- ▶ Markieren Sie den Berührungspunkt des Steigrohres auf der Unterspannbahn.



- ▶ Schneiden Sie eine Öffnung, \varnothing 165 mm, für das Steigrohr in die Unterspannbahn.

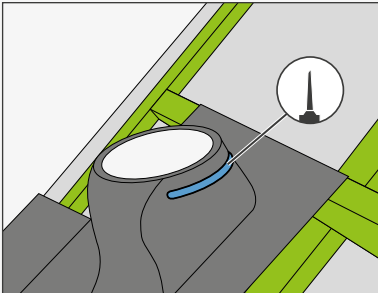
⇒ Die Dachöffnung ist vorbereitet.



► Längen Sie das Steigrohr auf die benötigte Länge ab.

► Bringen Sie den Regenkragen am Steigrohr an.
 👁️! Der Regenkragen befindet sich an der Position des Dachdurchgangs

⇒ Das Steigrohr ist vorbereitet.

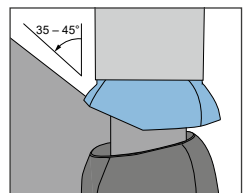
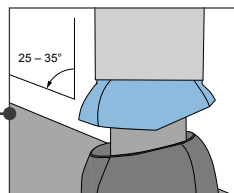
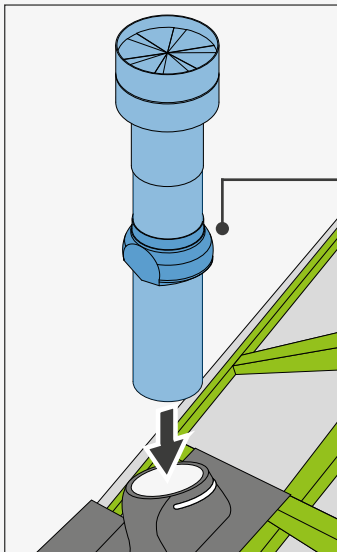


► Legen Sie den Dachdurchgang über die Öffnung in der Unterspannbahn.

► Dichten Sie den oberen Rand des Dachdurchgangs (oberer Kalottenrand) mit dauerelastischer Außendichtungsmasse ab.

► Setzen Sie die Wetterschutzhaube von oben in den Dachdurchgang.

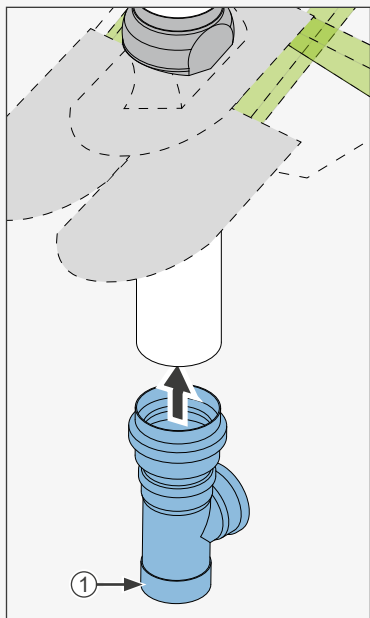
👁️! Die Ausrichtung des Regenkragens muss dem Dachneigungswinkel entsprechen.



► Fixieren Sie die Position des Steigrohrs mit dem Lochband.

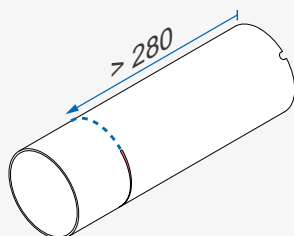
► Verschließen Sie den Freiraum zwischen Unterspannbahn und Steigrohr regendicht.
 (Regensperre)!


► Versiegeln Sie den Freiraum zwischen Regenkragen und Durchgangziegel wasserdicht,
 z. B. mit dauerhafter Außendichtungsmasse.




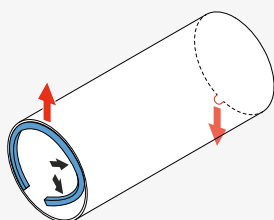
- ▶ Stecken Sie den Abzweig von unten auf das Steigrohr.
Die Verdunstungspfanne (1) befindet sich an der tiefsten Stelle der Wetterschutzhaube.

⇒ Sie haben die Wetterschutzhaube Top montiert.





- ▶ Längen Sie die Wandeinbauhülse auf die benötigte Länge ab (siehe auch  3.1, Abb. 2 und Abb. 3).

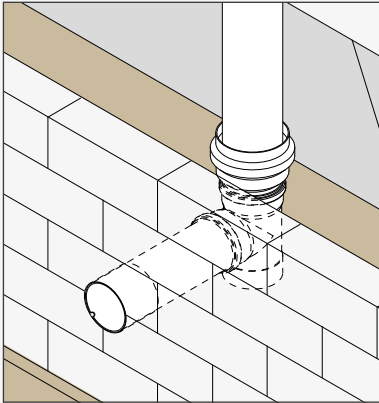
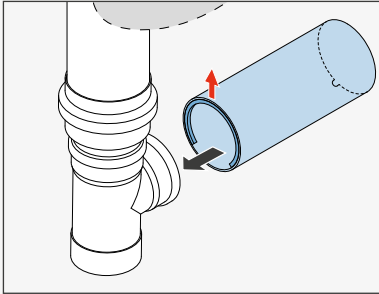
 ! Achten Sie darauf, dass Sie die Aussparung nicht wegschneiden.



- ▶ Befestigen Sie das Anschlagband, 380 x 15 mm, in der Wandeinbauhülse.

 ! • Das Anschlagband nicht an der Seite mit der Aussparung befestigen.

 ! • Nach der Montage muss sich das Anschlagband im oberen Bereich der Wandeinbauhülse befinden.
Die Aussparung der Wandeinbauhülse befindet sich im unteren Bereich der Wandeinbauhülse.



- ▶ Befestigen Sie die Wandeinbauhülse in der verbleibenden Muffe des Abzweigs. Die mit dem Anschlagband vorbereitete Seite der Wandeinbauhülse befindet sich im Abzweig.
 - 👁️ ! • Nach der Montage muss sich das Anschlagband im oberen Bereich der Wandeinbauhülse befinden.
- ▶ Verwenden Sie, wenn nötig, eine Unterkonstruktion, um die Wetterschutzhaube standsicher zu positionieren.
- ▶ Isolieren Sie das Steigrohr, den Abzweig und den hinter der Drempelwand überstehenden Teil der Wandeinbauhülse mit mindestens 50 mm geeignetem Material (bauseits).
- ▶ Setzen Sie die Drempelwand. Die Wandeinbauhülse wird in die Drempelwand eingebunden.
 - 👁️ ! • Die Wandeinbauhülse wird mit einem Gefälle von 1° in Richtung Abzweig verbaut.
 - 👁️ ! • Die Wandeinbauhülse muss nach Fertigstellen der Drempelwand bündig zur Innenwand abschließen.

⇒ Der Außenabschluss Top ist montiert.



Fahren Sie mit der Montage der weiteren Komponenten Ihres Lüftungsgerätes, wie in der Montageanleitung Ihres speziellen Lüftungsgerätes beschrieben, fort.

5 Technische Daten



Es gelten die Technischen Daten, die in der Anleitung Ihres speziellen Lüftungsgerätes angegeben sind. Die sich durch den Einsatz des Außenabschlusses Top geänderte Normschallpegeldifferenz ist in nachfolgender Tabelle angegeben.

Lüftungsgerät	Normschallpegeldifferenz [dB]
iV-Smart+	41 – 45

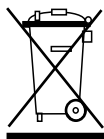
6 Lieferumfang

Alle Komponenten sind auch als Ersatzteil erhältlich.

Komponente	Artikelnummer
iV-Smart+ Top, Komplettsset	1001-0184
Abzweig R-D160 Wetterschutzhaube-Top	1506-0104
Wetterschutzhaube-Top, schwarz – RAL 9005	1508-0102
Wetterschutzhaube-Top, rot – RAL 8004	1508-0103
Dachdurchgang Top D160 5 - 25° rot ¹⁾	1004-0185
Dachdurchgang Top D160 5 - 25° schwarz ¹⁾	1004-0186
Dachdurchgang Top D160 25 - 45° rot ¹⁾	1004-0183
Dachdurchgang Top D160 25 - 45° schwarz ¹⁾	1004-0184

¹⁾ Optional zur Dachdurchgangspfanne bauseits

7 Entsorgung



Die Produkte, die in dieser Montageanleitung beschrieben sind, enthalten wertvolle Materialien, die wiedergewonnen und recycelt werden können. Die Trennung der Abfallmaterialien in verschiedene Sorten erleichtert das Recycling des wiederverwertbaren Materials. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung ihres Altsystems an Ihren kommunalen Entsorgungsbetrieb. Dieser führt die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durch. Entsorgen Sie auch die Verpackung des Produktes sortenrein.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Entsorgungsempfehlungen.

Komponente	Material	Entsorgung
Wetterschutzhaube Top	PP	Wertstoff-Sammlung
Abzweig R-D160	PVC	

8 Gewährleistung und Garantie

Gewährleistung

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

Die Gewährleistung deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

Herstellergarantie

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf alle Elektronikbauteile und die Wandeinbauhülse, sowie 30 Jahre Garantie auf die Keramik des Wärmespeichers. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter www.inventer.de/garantie

9 Service

Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

Gewährleistungs- und Garantieanspruch

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller. Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

Zubehör- und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungsgerät an Ihren Werksvertreter oder unsere Service-Mitarbeiter.

Technischer Kunden-Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter:



+49 (0) 36427 211-0



+49 (0) 36427 211-113



info@inventer.de

<http://www.inventer.de>

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
www.inventer.de

Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Druckfehler.

Artikelnummer: 5050-0004
Version: 2.0 – 09/2021

